

# Hip-Hop-Beats, Graffiti-Battles und ein Heiratsantrag

**OBERRIEDEN** Am Open Air gaben an zwei Abenden nationale und internationale Hip-Hop-Künstler auf der Schützenwiese ihre Songs zum Besten. Für Abwechslung zwischen den Sets sorgten Graffitikünstler.

Die 31. Ausgabe des Open Airs Oberrieden fand am vergangenen Wochenende statt. Das Festival setzte auf Hip-Hop. Und die Besucher kamen nicht zu kurz: So standen unter anderem der Zürcher Mundart-Reggae-Künstler Dodo, der Amerikaner Afu-Ra und der Luzerner Mimiks auf der Bühne.

«Vor ein paar Jahren hatten wir noch Bands aus allen möglichen Musikrichtungen», sagt Jessica Hofstetter, welche das Open Air dieses Jahr als Besucherin erlebte. Zuvor war sie seit 2002 fürs Booking verantwortlich gewesen. Da die Schweiz jedoch eine sehr grosse Festivalszene aufweise, habe sich das Organisationskomitee vor einiger Zeit entschieden, ausschliesslich auf der Hip-Hop-Schiene zu fahren, sagt Hofstetter.

## Krümelmöner-Pyjama

Die Besucher kamen nicht nur in den Genuss von Musik, auch das Panorama versetzte so einige Besucher ins Staunen, etwa Mauro Parente aus Wohlten: «Das Ambiente am Open Air Oberrieden ist einfach einmalig», meinte er. Das gute und vor allem trockene Wetter trug zur guten Festivalatmosphäre bei. Die ungedeckten Festbänke auf der Schützenwiese waren gut besetzt.

Viele der Festivalbesucher stammten aus der Region und wollten einen coolen Abend mit Freunden verbringen. So auch Ramona Huber und Petra Kienast, welche Krümelmöner- und Zebra-Pyjamas trugen. Es war das erste Mal, dass sie am Open Air Oberrieden dabei waren. «Wir freuen uns vor allem auf Dodo und Mimiks», meinten sie. Die Besucherin Lara Cevik aus Oberrieden war auch zum ersten Mal dabei. Sie lobte nebst der guten Stimmung auch die Tatsache, dass das Open-Air-Gelände nicht so überfüllt, aber überblickbar sei.

## 30-Meter-Graffiti

Auch für das Auge wurde etwas geboten: Mehrere Graffitikünstler besprayten eine 30 Meter lange Wand aus Brettern. Zusätzlich gab es einen «Bombers Battle», in welchem acht Graffiti-Prayerer in einem Zweikampf je drei Minuten Zeit hatten, um das Publikum von ihrem Können zu überzeugen.



Hitparadenstürmer Dodo zählte zu den Höhepunkten am Open Air Oberrieden.

Bilder Reto Schneider



Graffitikünstler duellierten sich an einer 30 Meter langen Bretterwand.

Die Festivalbesucher, welche sich schon früh am Freitagabend auf dem Gelände einfanden, kamen nebst frechen Texten und eingängigen Hip-Hop-Beats auch in den Genuss eines nicht ganz alltäglichen Erlebnisses. Nigel Acosta, welcher mit dem Künstler «Wicht» befreundet ist, rappte gemeinsam mit ihm einen selbst geschriebenen Song, in welchem er seiner Freundin auf der Bühne einen Heiratsantrag machte. «Ich

war total überrascht und bin überglücklich», sagte die zukünftige Braut Melody Rückstein.

## Rund 1600 Besucher

Unter die Festivalbesucher mischte sich am Freitagabend auch der Oberriedner Gemeindepräsident Martin Arnold. Für ihn hat es Tradition, dass er nach der Jungbürgerfeier, welche am selben Abend stattfindet, mit den Jungen am Open Air Oberrieden

weiterfeiert. Ihm gefalle vor allem die gute Organisation und die tolle Stimmung, meinte Arnold.

Der Headliner am Freitagabend war Dodo, der kurz vor 23 Uhr die Bühne betrat. Bei seinem aktuellen Song «Hippie-Bus» wurde mitgesungen und mitgetanzt. Doch auch bei Eldorado FM, welche vor Dodo die Bühne rockten, herrschte eine friedliche und gute Stimmung im Publikum. Das Gelände war am Freitag bis 2 Uhr

morgens geöffnet; Shuttlebusse brachten die Festivalbesucher sicher an den Bahnhof zurück.

Auch am Samstag strömten zahlreiche Fans nach Oberrieden. «Insgesamt verzeichneten wir über beide Tage nach ersten Zahlen rund 1600 Besucher», meinte Martina Busenhardt, Verantwortliche für die Medien. Sie zeigte sich sehr zufrieden. «Alles ist super verlaufen», sagte sie.

Angela Burch

## CVP Horgen fasst Parolen

**HORGEN** An ihrer Parteiversammlung vom 20. Mai hat sich die CVP Horgen mit der Gemeindeversammlung vom 11. Juni und den kommenden Abstimmungen befasst.

Wie die CVP Horgen mitteilt, begrüsst sie die Zusammenlegung und Regionalisierung der Zivilschutzorganisationen (ZSO) zu einem Zweckverband. Dadurch könne der Verwaltungsaufwand massgeblich reduziert werden. Ebenfalls positiv bewertet die CVP den zukünftigen zentralen Standort Horgen.

Die Jahresrechnung 2014 schliesse mit einem Aufwandüberschuss von gut 6,8 Millionen Franken ab. Es sei nichts Aussergewöhnliches aufgefallen, deshalb empfehle die CVP für die Jahresrechnung 2014 inklusive der Bauabrechnungen ein Ja. Weiter begrüsse die Partei die Sanierung der Wasserleitungen Schinzenhof. Die CVP bedauert jedoch, dass der Schinzenhof nicht in einem gesamten Sanierungsprojekt saniert wird, sondern immer wieder einzelne Gebäudeteile zur Sanierung anfallen werden.

## Nein zur Gebührenvorlage

Für die Teilrevision der Personalverordnung und die Statutenänderung des Zweckverbandes Heilpädagogische Schule Waidhöchi empfiehlt die CVP einstimmig ein Ja. Bei der kantonalen Abstimmung betreffend Gebührenvorlage ist die CVP Horgen anderer Meinung als die Kantonalpartei und empfiehlt diese zur Ablehnung. Die Volksinitiative «Keine Härtefallkommission» wird analog der Kantonalpartei abgelehnt. Die CVP-Parolen der Schweizer Delegierten für die eidgenössischen Vorlagen werden einstimmig übernommen. zsz

## Anlässe

### HORGEN Turm-Ausstellung in der Kirche

Während des Sommers ist die Turm-Ausstellung in der katholischen Kirche jeden ersten Samstag im Monat geöffnet, erstmals am 6. Juni. Die Ausstellung zeigt die Geschichte der Pfarrei Horgen seit 1872. Beim Verkehrsverein oder dem katholischen Pfarramt können auch Führungen ausserhalb der Öffnungszeiten gebucht werden. e

Samstag, 6. Juni, 10 bis 12 Uhr, katholische Kirche Horgen. Führungen um 10.15 und 11 Uhr. Eintritt frei.

di ga  
möbel

# Küchenfestival.

23. Mai – 6. Juni 2015

Profitieren Sie jetzt auf alle diga-Küchen von einmaligen Festival-Konditionen! Auch der **Währungsvorteil wird Ihnen weitergegeben.** Dazu Aktionen auf Markengeräte, verlängerte Garantiezeit sowie **gratis Lieferung und Montage!**

15% + 5%  
Festivalrabatt

8953 Dietikon/ZH Lerzenstr. 17 Tel. 044 743 80 50  
8600 Dübendorf/ZH Neugutstr. 81 (neben Interio) Tel. 044 802 10 10  
8854 Galgenen/SZ Ausfahrt Lachen Tel. 055 450 55 55

I d'diga muesch diga!

**Bauherrenseminare Küchen:**  
2. Juni in Galgenen/SZ



Infos und Anmeldung auf  
[www.diga.ch](http://www.diga.ch)

ANZEIGE